

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 30 (1988)

Heft: 4: Behinderte Politik

Vorwort: Editorial

Autor: Schriber, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wachen Sinnes die Lebenswelten aufnehmen – dies, meinen wir, Paul Ottiger und ich, sei die Voraussetzung für ein verantwortungsvolles Politisieren. Wie weit sich Bild- und Textmaterial entsprechen oder aber als Ergänzung, schlimmstenfalls als Gegensatz nebeneinander stehen, mögen die kritischen Leserinnen und Leser prüfen.

Die vertretenen Parteimitglieder können im breiten Partei-Spektrum nicht repräsentativ sein und wurden nicht nach unseren Zuneigungen ausgewählt. Uns ging es darum, Ihnen Einblick in die Arbeit, Motive und Erfahrungen von behinderten Politikern und einer Politikerin zu geben. Trotzdem bedauern wir, dass einige wichtige Parteistimmen nicht vertreten sind. Doch PolitikerInnen zählen gemeinhin nicht zu den unterbeschäftigte Leuten. Sie sind durch ihre politische Arbeit, ihre öffentliche Präsenz und zahlreiche soziale Beziehungen weit ausgelastet, so dass wir froh sind, wenigstens einige ihrer Stimmen und Stimmungen eingefangen zu haben. Das Erreichen kleiner Schritte, verbunden mit grossem Aufwand, gehört zum politischen Alltag; soviel haben wir direkt durch unsere Arbeit gelernt.

Wir erhoffen uns, dass Sie die Beiträge mit offenen Sinnen aufnehmen. Vielleicht verspüren Sie dabei – trotz eher trockener Materie – ab und zu einen Hauch von Sinnlichkeit.

Paul Ottiger (dsc)